



Besmerhuus Ziitig

Ausgabe 85 Sonderausgabe

März 2020

Auflage: 500 Exemplare

Der Corona Virus in der Schweiz, die Lage im Besmerhuus (Th. Stoll)

Normalerweise wäre es jetzt an der Zeit, dass eine neue Ausgabe der "Besmerhuus Ziitig" erscheint. Aufgrund der besonderen Situation haben wir uns entschieden auf eine normale Ausgabe zu verzichten und stattdessen eine Sonderausgabe heraus zu geben, in der wir auf die besondere Lage und auf die getroffenen Massnahmen im Besmerhuus eingehen.

Nicht nur im Besmerhuus sondern in der Mehrzahl der Länder weltweit ist eine Situation eingetreten, die es so bisher nicht gegeben hat.

Die "Convoravirus Krankheit 2019" (Convid-19) breitet sich derzeit in der Schweiz und in weiten Teilen der Welt rasch aus (Stand 19.03. 8.00: 3888 betätigte Fälle in der Schweiz, 33 Todesfälle). Besonders betroffen sind dabei die Kantone Tessin, Basel- Stadt und Waadt.

Die Krankheit ist besonders für Personen über 65 und für Personen mit Vorerkrankungen (Bluthochdruck, Diabetes, Herz- Kreislauf- Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Krebs) gefährlich.

Wir haben im Besmerhuus einige Personen, die momentan aufgrund dieser Vorerkrankungen zuhause bleiben müssen.

Bisher ist im Besmerhuus noch kein Fall eingetreten und wir hoffen, dass das auch so bleibt.

Aus diesem Grund haben wir zahlreiche, teilweise einschneidende Massnahmen und Vorkehrungen getroffen, dies sind unter anderem:

Es besteht ein Besuchsverbot, das bedeutet, dass derzeit niemand im Besmerhuus besucht werden kann oder Besuche abstatten darf
Die externen Besucher der Tagesstätte müssen zuhause bleiben

Wir haben die Beschäftigung umorganisiert.
Das bedeutet, dass jede Wohngruppe für sich ein Beschäftigungsangebot erhält

Wir haben jegliche gruppenübergreifenden Freizeitaktivitäten eingestellt, es finden vorerst keine Ferienlager mehr statt

Wir informieren regelmässig alle Bewohnerinnen und Bewohner über notwendige Hygienemassnahmen (Hände waschen, Kontakt vermeiden, keine Hände schütteln), Abstand halten etc.). Es gibt bereits Informationen zum Corona Virus in leichter Sprache (siehe diese Ausgabe)

Es finden keine Therapien oder ähnliches statt, Ausnahme sind dringende medizinische Massnahmen

Spaziergänge nur in Begleitung und in die Natur

Alle internen Organisationsgruppen ruhen
Es finden nur Besprechungen statt, die in Be-

zug auf die Aufrechterhaltung des Ablaufs notwendig sind

Die Stimmung im Besmerhuus ist derzeit noch ziemlich ruhig, bei den meisten herrscht Gelassenheit. Das ist für das Miteinander sehr wertvoll.

Ähnlich wie bei anderen Anlässen, bei dem es auf das Miteinander ankommt kann man jetzt erleben, wie "taff" die Kolleginnen und Kollegen im Besmerhuus sind und wie stark das Gefühl für das "Miteinander" ist, das ist sehr schön und durchaus nicht selbstverständlich...**vielen**

Dank dafür!!

Auch den Menschen, die im Besmerhuus leben ist die besondere Lage sehr bewusst. Auch sie bleiben gelassen und versuchen das ihre zur Bewältigung der Situation beizutragen...**auch dafür vielen Dank!!**

Derzeit haben wir, wie bereits berichtet, im Besmerhuus noch keinen Krankheitsfall. Dies kann sich aber trotz aller Vorkehrungen ändern, beispielsweise durch Aussenkontakte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch für diesen Fall bestehen bereits Szenarien, wie wir damit

umgehen werden, beispielsweise durch das Einrichten einer Quarantänegruppe. Auch wenn dies der Fall sein sollte werden wir versuchen Ruhe zu bewahren und unser Möglichstes zu tun auch diese Situation zu bewältigen.

Wir hoffen, dass alle direkt und indirekt Betroffenen mit den Massnahmen und Vorkehrungen gut leben können und dass sie unser Vorgehen verstehen und gutheissen können.

Es bleibt uns allen Lesern und allen Menschen zu wünschen, dass sie diese Krise gut überstehen und gesund bleiben.

Jeder im und ausserhalb des Besmerhuus kann mit einem eigenverantwortlichen Vorgehen und bei der Einhaltung der notwendigen Vorsichtsmassnahmen einen wertvollen Beitrag dazu leisten.

Hebt euch Sorg!

Bezieht sich auf Informationen von BAG:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>

Informationen zum neuen Corona Virus in Leichter Sprache (BAG Schweiz)

Was ist das Corona-Virus?

Es gibt eine neue Krankheit. Die Krankheit kommt vom Corona-Virus. Bei der Krankheit haben die Menschen zum Beispiel Husten oder Fieber. Manche Menschen sterben an der Krankheit. Besonders alte und schon kranke Menschen können sterben.

Wie können Sie sich informieren?

Haben Sie Fragen zum Corona-Virus? Dann lesen Sie diese Informationen.

Sind Sie krank und haben Angst? Dann können Sie auch hier anrufen: Telefon: 058 463 00 00

Sie können dort Tag und Nacht anrufen. Vielleicht müssen Sie am Telefon warten, bis jemand frei wird.

Wie können Sie sich mit dem Corona-Virus anstecken?

Die Krankheit ist sehr ansteckend. So verbreitet sie sich:

Bei engem Kontakt mit einer kranken Person:
Wenn man länger als 15 Minuten mit einer kranken Person zusammen ist und weniger als 2 Meter Abstand von ihr hat.

Durch Husten oder Niesen

Über die Hände

So können Sie sich und andere schützen

Sie können sich und andere Menschen vor der Krankheit schützen. Dazu müssen Sie folgende Regeln einhalten.



Waschen Sie sich die Hände!

Es ist sehr wichtig, dass Sie sich oft die Hände waschen.

- Waschen Sie die Hände immer:
- Vor dem Essen.
- Nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten.
- Wenn Sie nach Hause kommen.
- Wenn Sie im Bus oder im Zug unterwegs waren.
- Wenn Sie eine kranke Person besucht haben.
- Wenn Sie auf der Toilette waren.

- Wenn Sie schmutzige Hände haben.

Es ist sehr wichtig, dass Sie die Hände **richtig** waschen.

So geht es:

- Machen Sie die Hände nass.
- Nehmen Sie Seife. Flüssige Seife ist am besten.
- Reiben Sie die Hände, bis es Schaum gibt.
- Verteilen Sie den Schaum auf der ganzen Hand. Auch zwischen Fingern und unter den Fingernägeln.
- Spülen Sie die Hände mit Wasser gut ab.
- Trocknen Sie die Hände gut. Am besten mit einem Papier-Tuch.

Das müssen Sie auch noch beachten:

- Tragen Sie keine Finger-Ringe.
- Pflegen Sie Ihre Haut.
- Schneiden Sie die Fingernägel kurz.



Husten oder Niesen Sie in ein Taschentuch oder in die Armbeuge!

- Halten Sie beim Husten oder Niesen etwas vor Nase und Mund. Am besten ein Papier-Taschentuch.
- Oder husten Sie ein die Armbeuge.
- Schnäuzen Sie in ein Papier-Taschentuch. Verwenden Sie kein Stoff-Taschentuch.
- Benutzen Sie ein Papier-Taschentuch nur einmal. Werfen Sie es dann weg.



bleiben Sie zu Hause, wenn Sie Fieber und Husten haben!

- Wenn Sie Fieber und Husten haben:
- Bleiben Sie zu Hause. Gehen Sie **nicht** arbeiten und auch **nicht** in die Schule.
- Gehen Sie **nicht** nach draussen.
- Treffen Sie keine anderen Menschen.
- Bevor Sie zu einem Arzt oder einer Ärztin gehen: Rufen Sie immer zuerst dort an!



Halten Sie Abstand zu anderen Menschen!

Halten Sie immer etwas Abstand zu anderen Menschen. Am besten mindestens 2 Meter.

Es handelt sich um eine gekürzte Fassung.

Quelle:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/leichte-sprache.html>

Eine fröhliche Nachricht (R.Tanner)

Es gibt dennoch eine erfreuliche Nachricht die wir Ihnen mitteilen möchten.
Eine gelernte Frisörin unter unseren Mitarbeitern/innen richtet sich demnächst ein kleines Coiffeur-Studio hier im Besmerhuus ein.

Wir sind gespannt!
Weitere Infos folgen.

Impressum

Herausgeber:

Verein Besmerhuus
Besmerstrasse 22
CH-8280 Kreuzlingen



Spendenkonto: IBAN

Redaktion Besmerhuus Ziitig:

Thomas Stoll
Roman Tanner
Telefon: +41 71 686 60 93

CH48 0021 7217 8188 47M2 K